

MEDICA-Nachlese

Ein Zirkus der besonderen Art

Das MEDICA HEALTH IT FORUM fokussierte sich dieses Jahr auf die Themen eHealth, mHealth und pHealth. Hinter diesen Kürzeln stehen keineswegs Spinnereien von Software-Gurus, sondern handfeste Produktideen und praktikable Lösungen für den Alltag.

Die elektronische Unterstützung der medizinischen Versorgung (*eHealth*) beherrschte das HEALTH IT FORUM in Halle 15 der MEDICA vier volle Tage lang. Dass dabei im Zeitalter der Smartphones und Tablet-Computer mobile Applikationen (*mHealth*) immer wichtiger werden, belegte eine Podiumsdiskussion über *Developments in Healthcare – New Impetus by Mobile Communication* unter der Leitung von Mark Wächter, Unternehmensberater in Düsseldorf. Redner aus Telekommunikation (zum Beispiel Deutsche Telekom) und Medizintechnik (zum Beispiel Medisana) stellten dar, wie eine nicht originär medizinisch verwurzelte Branche heute ihren dezidierten Beitrag zur Krankenversorgung leistet: So kann man Blutzuckermessungen mit kleinen Zusatzgeräten über das iPhone steuern und die Werte als elektronische Nachricht an den Hausarzt senden.

Ein EKG im Auto

Zu seiner Session *Medizintechnik im Auto* hatte Prof. Leonhardt (RWTH Aachen) Vertreter aus der Forschung und der Automobilbranche (FORD, Daimler) eingeladen, um den Nutzen mobiler medizinischer Assistenzsysteme zu diskutieren. Prof. Leonhardt referierte beispielsweise über EKG-Messtechnik, mit der man bedrohliche Herzrhythmusstörungen oder einen Herzinfarkt am Steuer erkennen kann – eine beruhigende Vision nicht nur für Herzpatienten, sondern vor allem auch für andere Verkehrsteilnehmer.



Bild: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

And the Winner is...

Der sogenannte *AppCircus* ist ein moderner „Wanderzirkus“, in dem keine Clowns und wilden Tiere, sondern Entwickler von Apps auftreten. Sie messen sich in Form von Online-Wettbewerben auf der zentralen Plattform www.appcircus.com und präsentieren sich auch live im Rahmen von Konferenzen, die auf der ganzen Welt veranstaltet werden. So entwickelt sich rund um mobile Apps und App Stores ein extrem dynamisches Ökosystem mit zahlreichen Unterkategorien.

Auf der MEDICA 2012 fand nun erstmalig auch in Deutschland ein öffentlicher *AppCircus* mit Preisverleihung an die beste *mHealth App* statt – mit gewaltiger Zuschauerresonanz. Die Teilnehmer wurden teilweise via Skype (aus Afrika und Südamerika) zugeschaltet. Für die Teilnahme hatten sich acht Entwickler in einem globalen Online-Ideenwettbewerb von Juli

bis Oktober qualifiziert. Sie stellten ihre Health Apps live auf der Bühne in Halle 15 vor. Gewinner wurde *Doctoralia*, eine „Gesundheits-Suchmaschine“ für über 200.000 Ärzte und 4.500 Kliniken. Mit im Wettbewerb war auch *VitaDock* aus dem Hause *Medisana*, eine hochprofessionelle Lösung für die Überwachung wichtiger Vitalfunktionen (siehe Kasten S. 245).

Personalisierte Medizin

Im Vergleich zu dieser fulminanten Show eher forschungsorientiert verliefen zwei Sessions zur personalisierten Medizin (*pHealth*) unter Leitung von Prof. Silke Schmidt (Greifswald) und Stephan Schneider (Vodafone / Digitale Stadt Düsseldorf). Unter der Überschrift *Ambient Assisted Living (AAL)* ging es hier um patientennahe Diagnostik (POCT) und mobiles Gesundheitsmonitoring für ältere Menschen, sowie um den Einsatz von sogenannten



intelligenten Textilien mit eingearbeiteten Sensoren und Computerchips. Sie sollen zum Beispiel die Temperatur auf der Körperoberfläche konstant halten oder helfen, ihren Träger bei Unfällen zu orten.

Zu *pHealth* moderierte ferner Prof. Radermacher (RWTH Aachen) zwei Symposien über den Operationsaal der Zukunft. Er ermöglicht eine durch Computermodelle geführte personalisierte Chirurgie und die IT-gestützte Zusammenarbeit von Mensch und Maschine. Als deutsche Referenzprojekte stellte Prof. Bergh (Heidelberg) *smart OR* und *OR.NET* vor.

Ideen für die MEDICA 2013

Mit Sicherheit wird das Thema *Mobile Health* mit patientennaher Diagnostik (inkl. Bildgebung) wieder vertreten sein. Ein interessanter neuer Aspekt könnte die Einbeziehung der WHO zum Thema Prävention und Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Ländern sein. Hier lassen sich internationale Erkenntnisse mit guten Erfolgsaussichten auf deutsche Regionen übertragen. Auch *Big Data*, also die Bewältigung großer Datenmengen, entwickelt sich von der Informatik immer stärker in den medizinischen Kontext hinein. Diesem Trend soll Rechnung getragen werden.

Schließlich ist geplant, gemeinsam mit dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW einen neuen *eHealth Innovationspreis* ins Leben zu rufen und auf der MEDICA 2013 erstmals zu vergeben. 🌸



Martin Peters

MEDICA HEALTH IT FORUM
martin.peters@scienceservice.de

Ein neues MEDICA-Forum

Bereits seit 1998 ist das MEDICA MEDIA FORUM am Wachstumsmarkt der Gesundheits-telematik aktiv und mit jährlich weit über 150 Referenten und zahlreichen Ausstellern aus Forschung und Entwicklung ein führender Veranstalter in den Bereichen eHealth, Telemedizin und medizinische Informationstechnologie.

Unabhängig, innovativ, fachübergreifend und nutzerorientiert sind die Attribute unserer Programmgestaltung. Wir fühlen uns dem Dialog zwischen Ärzten und anderen Heilberuflern sowie zwischen Forschung und Industrie verpflichtet – wobei wir den Patienten im Mittelpunkt der Bemühungen aller Akteure sehen.

Unser ambitioniertes Programm zeigt, welche Potenziale IT-basierte Lösungen angesichts der enormen demografischen und monetären

Herausforderungen im Gesundheitswesen bereitstellen. Top-Speaker aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft diskutieren gemeinsam mit Vertretern aus der Spitzenforschung über zukunftsweisende Entwicklungen in Diagnostik und Versorgung, fachübergreifend und problemlösungsorientiert.



2012 wurde die MEDICA MEDIA in MEDICA HEALTH IT FORUM umbenannt.

Kontaktinformation

MEDICA HEALTH IT FORUM • Dr. Volker Hempel • Tel. 0211/862920-0 • medicamedia.de

MEDISANA®

Ein innovativer ganzheitlicher Ansatz

VitaDock®



VitaDock® umfasst Messgeräte, die in Kombination mit einer zentralen App das Erfassen, Speichern, Auswerten, Überwachen und Versenden wichtiger Vitaldaten ermöglichen. MEDISANA® verfolgt damit einen ganzheitlichen Ansatz für die Kontrolle und das aktive Selbstmanagement der Gesundheit. Dabei werden iPhone®, iPod touch® und iPad® in Kombination mit der kostenlos erhältlichen VitaDock® App zum mobilen Gesundheitsmanager.

Derzeit gibt es vier Produkte: das Blutdruck-Messmodul **CardioDock®** mit patentierter 3MAM-Technologie, das Infrarot-Thermometer-Modul **ThermoDock®** mit speziellem Live-Modus für die Messung von Oberflächen und Flüssigkeiten, das Blutzucker-Messmodul **GlucoDock®**, das durch die Tagebuch- und Kommentarfunktion sowie durch umfassende Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten der zentralen App für ein optimiertes Diabetes-Management sorgt, und schließlich die Körperanalysewaage **TargetScale®** mit einer Zielfunktion, durch die der Anwender auf den ersten Blick die Differenz des aktuellen Gewichts zum Zielgewicht erkennt. Mit all diesen Produktentwicklungen trägt MEDISANA® dazu bei, durch Mobile Health die Lebensqualität der Anwender zu steigern.

Kontaktinformation

MEDISANA AG • Ralf Lindner • Tel. 02131/3668-5412 • www.medisana.de